

# Beschlussvorlage

BV-Nummer	Datum	Aktenzeichen
<b>2158/II/67/2025</b>	05.12.2025	II/67Ja

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
<b>Stadtrat</b>	<b>15.12.2025</b>	<b>öffentlich</b>

Beratungsgegenstand **Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Sportstätten,, - Projektaufwurf 2025/2026**

## **Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Pirmasens beteiligt sich am Interessenbekundungsverfahren (Phase 1) des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Sportstätten“ mit der Projektskizze „Umwandlung des Hartplatzes des MTV 1873 Pirmasens e. V. in einen Kunstrasenplatz“ mit einem Eigenanteil von bis zu 202.500,- € (25 % der zuwendungsfähigen Kosten).

Die Kosten für die Herstellung betragen 810.000,- €. Die Förderung des Bundes beträgt beim Vorliegen einer Haushaltsnotlage bis zu 75 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben, der Eigenanteil in Höhe von 25 % somit 202.500,- € EURO.

Die Bereitstellung der Haushaltsmittel erfolgt, falls das Antragverfahren (Phase 2) vom Bund zugelassen wird, durch einen Nachtrag zum Haushalt 2026. Nach Möglichkeit soll der kommunale Eigenanteil durch die finanzielle Beteiligung unabhängiger Dritter auf 10 % (Mindesteigenanteil) verringert werden.

## **Begründung:**

Durch das neue Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) soll die Förderung überjähriger investiver Projekte der Kommunen für Sportstätten mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung ermöglicht werden. Die Projekte sind von besonderer Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration in der Kommune sowie hinsichtlich Ihrer Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit.

Antragsberechtigt und Zuwendungsempfänger sind nur Kommunen, in deren Gebiet sich das zu fördernde Projekt befindet, dies gilt auch für Objekte im Vereinseigentum.

Die Umwandlung des MTV-Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz ist erforderlich, da der Platz sanierungsbedürftig ist und durch die Umwandlung eine qualitativ hochwertige Trainings- und Spielfläche für viele Nutzergruppen und Sportarten zur

Verfügung gestellt werden kann. Der Kunstrasenplatz soll mit zertifizierten, recycelbaren Materialien ohne synthetische Füllstoffe entstehen. Da das jetzige Spielfeld nur für den Trainingsbetrieb geplant war können dort keine Ligaspiele ausgetragen werden. Die jetzige Spielfeldgröße beträgt 62x90 m. Gefordert sind vom Fußballverband als Mindestgröße jedoch 64x100 m. Dazu kommen noch die Sicherheitsbereiche am Spielfeldrand. Diese Mindestgröße soll durch den Umbau erreicht werden. Voraussetzung sind dazu umfangreiche Erdarbeiten, der Bau von Stützmauern Richtung vorhandenem Rasenplatz und eine Böschungssicherung Richtung Wald an der nordwestlichen Platzecke. Drainage und Ballfangzäune müssen der neuen Größe angepasst werden. Die Zuwegung zur Anlage erfolgt entlang des MTV-Platzes vom Parkplatz aus und ist bereits jetzt barrierefrei angelegt. Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Anlage einer Bauzufahrt im Geländestreifen zwischen den jetzigen Plätzen und der militärischen Liegenschaft erforderlich.

### **Finanzierung:**

75 % Förderung durch das Bundesprogramm

25 % Spenden und Eigenanteil

### **Pirmasens lebt...**

x	Zukunft		Tourismus
x	Gemeinschaft		Natur
x	Chancengleichheit		Mobilität
	Kommunikation	x	Gesundheit
	Innenstadt		

### **...Stadtleitbild der Stadt Pirmasens**

---

Datum / Oberbürgermeister